

**Bericht des Ausschusses für Gesellschaftliche Verantwortung (AGV)
gem. § 38 KSGeschO zur 4. Tagung der 13. Kirchensynode**

Der AGV hat sich von der 2. bis 4. Tagung in insgesamt 13 Sitzungen mit folgenden Themen und Fragestellungen beschäftigt.

EKHN 2030 Prioritäten und Posterioritäten

Im Prozess zu Arbeitspaket 9 Handlungsfelder und Zentren befasste sich der Ausschuss ausführlich mit Kürzungsplänen im Verband der Evangelischen Frauen in Hessen und Nassau (EFHN), dem Bibelhaus Erlebnismuseum BiMU, der Grundschule Weitengesäß sowie der Evangelischen Studierendengemeinden (ESGen) und setzte sich für den Erhalt dieser Arbeitsbereiche ein.

Dies betrifft auch den Erhalt der **gesamtkirchlichen Pfarrstellen** des Theologischen Referenten beim Bibelhaus Erlebnismuseum sowie die Pfarrstelle bei den Evangelischen Frauen, wofür sich der AGV klar ausspricht

Ablagerung von „freigemessenem“ radioaktiven Material aus Biblis in **Büttelborn** (Kreis Groß-Gerau): Hierbei wurde der Ausschuss von Dr. Hubert Meisinger (ZGV) und Stefan Klaffehn (Referent für Gesellschaftliche Verantwortung im Dekanat Groß-Gerau-Rüsselsheim) fachlich beraten.

Nachhaltige und **ethische Vermögensanlagen der EKHN**: Zu Möglichkeiten und Herausforderungen berieten Frau Müller-Rüsam, Leitung Vermögensmanagement der EKHN und Frau Dr. Achten-Gozdowski, ZGV.

Kürzungen bei der Diakonie Hessen und den Regionalen Diakonischen Werken (RDW HN):

Nach intensiven Anhörungen und Diskussion spricht sich der Ausschuss mehrheitlich dafür aus, den Vorschlägen der Kirchenleitung, eine 30%-Kürzung vorzunehmen, *nicht* zu folgen, sondern bei der Diakonie Hessen (DH) eine 20 %-Kürzung zu vertreten und bei den RDW eine 12-15% Kürzung. Dies geschieht nach ausführlichen Beratungen, auch durch Herrn Carsten Tag (DH) sowie Herrn Knöll, Geschäftsführer der RDW HN und OKR Christian Schwindt vom ZGV.

Zwei Vertreter*innen aus dem AGV nahmen an den Verhandlungen des **Koordinierungsausschusses zu den Finanzausweisungen an die Diakonie Hessen der Synoden von EKHN und EKKW** am 18.9.2023 in Wächtersbach teil. Ein weiterer Vertreter aus dem Rechtsausschuss gehört auch dem AGV an. Der Koordinierungsausschuss soll möglichst zu einem einheitlichen Ergebnis kommen, es wurde mehrheitlich für die 30% Kürzung gestimmt.

Der AGV hat sich dagegen ausgesprochen. Es wird über einen Überbrückungsfonds beraten um betriebsbedingte Kündigungen bei der DH abzufedern.

Ausarbeitung und Einbringung der **Resolution „Besondere Aufmerksamkeit für besonders Schutzbedürftige“** (mit fachlicher Beratung durch Pfr Andreas Lipsch, DH) Drs 30/23 auf der 3. Tagung. Sie wurde einstimmig angenommen.

In folgenden Ausschüssen hat der AGV mitgearbeitet:

Mitarbeit im **Koordinierungsausschuss der Diakonie Hessen (Andrea Hamm, Anja Harzke, Dieter Eller** nahm für den Rechtsausschuss teil)

Mitarbeit in **AG Kollektenplan: Dieter Eller, Andreas Heidrich**

Mitarbeit in **Flüchtlingsvergabeausschuss: Anja Harzke**

Mitglied in der **AG Ethische Geldanlage: Günter Leyerzapf**

Mitglied im **Vergabeausschuss Pilgerweg: Sandra Scholz**

Dem AGV sind Lotte Jung, für den KSV, OKR Christian Schwindt für die Kirchenverwaltung und Pfr Carsten Tag vom DH als beratende Mitglieder zur Seite gestellt.

Für den AGV:

Pfrin Anja Harzke, Vorsitzende

Dieter Eller, Stellvertretender Vorsitz